

# Fünf Jahre „Innovative Präzision made in Germany“

| Katja Mannteufel

Die Bremer OT medical GmbH hat 2014 Grund zu feiern: Fünf Jahre besteht das junge Unternehmen im Bereich der dentalen Implantologie – als weltweiter Anbieter von Zahnimplantaten „made in Germany“. Geschäftsführer Thomas Fiekens erzählt im Gespräch mit der Redaktion von den Anfängen des Unternehmens, Erfolgsrezepten und Zukunftsplänen.

*Herr Fiekens, erst einmal herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum. Wie würden Sie rückblickend die letzten fünf Jahre beschreiben?*

Vielen Dank. Sicher habe ich mir das eine oder andere gerade zu Beginn etwas einfacher vorgestellt. Wenn ich aber nun sehe, was wir in dieser relativ kurzen Zeit alles geschafft haben, so macht mich das unglaublich stolz. Vor Kurzem war OT medical noch gänzlich unbekannt und heute sind wir in 37 Ländern der Welt mit unseren Produkten vertreten. Der Schlüssel unseres Erfolgs liegt dabei sicher in einem erfahrenen, motivierten Team, aber auch in einem sehr direkten und offenen Dialog mit unseren Anwendern und weltweiten Partnern.

dem internationalen Markt positionieren und etablieren.

Die bedeutenden internationalen Marktzulassungen sind allesamt abgeschlossen oder stehen kurz davor. Gerade die weltweite Ausrichtung verstetigt unser Wachstum nachhaltig und führt zu gut zweistelligen Umsatzsteigerungen.

*Der heutige Implantatmarkt ist umkämpft und entwickelt sich schnell. Worin sehen Sie die Gründe Ihres Erfolgs, worin liegt die Basis?*

Die Basis des Erfolgs liegt meines Erachtens darin, die eigenen Kernkompetenzen zu nutzen. Das OT medical-Team verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der dentalen Implantologie und wird durch namhafte Personen aus Praxis, Forschung und Wissenschaft ergänzt.

Unser Leitmotiv „Innovative Präzision made in Germany“ ist ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland für Produktion und Vertrieb und versetzt uns in die Lage, durch kurze Wege und schnelle Entscheidungen ein Höchstmaß an Flexibilität zu bieten. Diese Eigenschaft wird neben Zuverlässigkeit und Freundlichkeit von unseren Kunden ganz besonders geschätzt. Ein qualitativ hochwertiges Produktsortiment auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand ist dabei selbstverständlich.

*Was konkret zeichnet die Implantatsysteme von OT medical aus?*

Unsere Implantatsysteme sind das Ergebnis eines fortwährenden Dialoges zwischen Anwendern, Wissenschaftlern und Technikern. Nur wenn wir ihnen zuhören und zusehen erfahren wir, worauf es ankommt. Ich bin überzeugt, dass unsere Systeme dieses belegen, denn sie bilden in ihrer Gesamtheit ein Implantationskonzept, mit dem der Behandler nahezu jede Indikation lösen kann. Im Zentrum steht das OT-F2 Schraubimplantat, ein „Allrounder“ auf dem neuesten Stand von Forschung und Entwicklung mit einem herausragend sicheren Insertionsprotokoll. Ergänzt wird das System durch das kurze OT-F3 Implantat, ein PressFit-Implantat mit gesintert poröser Oberfläche, das dem Behandler ermöglicht, auch im stark atrophierten Kiefer ohne aufwendige Augmentationsmaßnahmen zu implantieren – eine kostengünstige und atraumatische Alternative gerade auch für Angstpatienten. Gemeinsames Element beider Implantattypen ist die einheitliche Innenverbindung, die die Versorgung beider Implantattypen mit gleicher Prothetik ermöglicht. Einfacher und sicherer geht es nun wirklich nicht.

*Das Klientel der OT medical ist international, der Implantatmarkt sensibel – wie tragen Sie dieser Tatsache mit Ihrem Team Rechnung?*

Das zuvor Gesagte gilt natürlich auch hier: Ein wegweisendes hochwertiges Implantatkonzept überzeugt. Darüber



Thomas Fiekens, Geschäftsführer von OT medical.

*Und wie haben sich die gesetzten Unternehmensziele bis heute entwickelt?*

Gut. Wir konnten uns in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich auch auf



Der Firmensitz von OT medical in Bremen.

hinaus spielen Nähe und Offenheit zu unseren Kunden eine entscheidende Rolle. Persönliche Beratung, Hilfestellung bei OP-Planung und auch OP-Begleitung und umfassende internationale Schulungsangebote, um nur einen Teil unseres umfassenden Serviceangebotes zu nennen. Wichtig ist auch hier ein offener Dialog mit Implantologen, Zahntechnikern und Hochschulen auf internationaler Ebene, der uns eine beständige und vor allem konsequente Optimierung aller Systeme und Systemkomponenten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ermöglicht.

*Erlauben Sie uns noch einen Blick in die Zukunft – welche Pläne gibt es für die nächsten fünf Jahre OT medical?*

Da wir uns dem steten Fortschritt in der Medizin und den Patienten verpflichtet fühlen, arbeiten wir auch weiterhin an innovativen Produktlösungen „made in Germany“ – und natürlich an der Verbesserung bestehender Systeme.

Darüber hinaus gehören der Ausbau unseres Vertriebsnetzes und unserer weltweiten Aktivität zu unseren Plänen für die Zukunft.

*Herr Fiekens, vielen Dank.*

Katja Mannteufel  
Infos zur AutorinOT medical  
Infos zum Unternehmen

## kontakt.

**OT medical GmbH**  
Konsul-Smidt-Str. 8b  
28217 Bremen  
Tel.: 0421 557161-0  
Fax: 0421 557161-95  
info@ot-medical.de  
www.ot-medical.de



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR ORALE  
IMPLANTOLOGIE

# Praxisorientierte Fortbildung für das gesamte Team

## Curriculum Implantologie „8+1“

Systematische Ausbildung in der Implantologie mit führenden Referenten aus Hochschule und Praxis

Das Curriculum ist Voraussetzung für den „Geprüften Experten der Implantologie“ (DGOI)

Zertifikat der New York University College of Dentistry (bei voller Mitgliedschaft)

## Curriculum Implantatprothetik „4+1“

Systematische Kursreihe zur Implantatprothetik für Zahntechniker und Zahnärzte

Das Curriculum ist Voraussetzung für den „Geprüften Experten der Implantatprothetik“ (DGOI)

## Curriculum Implantologische Fachassistenz „2+1“

Die ideale Ergänzung für das Praxisteam zu den Themen: „Grundlagen der Implantologie“, „OP-Management“, „Abrechnung“, „Hygiene“ und „Patientenführung“

Mit Abschlussprüfung und Zertifikat der DGOI

## Kompetenzmodule

Kurse mit Workshopcharakter zu Spezialthemen der Implantologie wie DVT, 3D-Planungssysteme, Hart- und Weichgewebeschirurgie, Periimplantitis oder GOZ.



**Nähere Informationen zu den Fortbildungsangeboten und aktuelle Termine erhalten Sie beim DGOI-Büro in Kraichtal:**

**DGOI** · Bruchsaler Straße 8 · 76703 Kraichtal  
Frau Semmler · Tel. 07251 618996-15 · Fax 07251 618996-26  
semmler@dgoi.info · www.dgoi.info